



27. September 2011

Kantonsstrasse 91 Martigny-Bourg – Chemin – Sembrancher Strassenkorrektur bei 'Les Crottes' in Chemin-Dessous Sicherheitsanforderungen angepasst

(IVS).- Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) hat diesen Dienstag den korrigierten Abschnitt der Kantonsstrasse Martigny – Chemin – Sembrancher bei 'Les Crottes' in Chemin-Dessous eröffnet. Die Feier fand in Anwesenheit von Vertretern lokaler und regionaler Behörden statt.

Abgesehen von ihrer Funktion im Reiseverkehr, ist die Kantonsstrasse Martigny-Bourg – Chemin – Sembrancher auch für die Erschliessung der Dörfer und Weiler Chemin-Dessous, Chemin-Dessus und Vens von gewisser Bedeutung. Für einen grossen Teil der örtlichen Bewohner ist die Strasse der tägliche Arbeits- oder Schulweg, auf dem sie nach Martigny gelangen, oder überhaupt der Zufahrtsweg, der sie mit der Talebene verbindet.

In ihrem bisherigen Zustand auf der Höhe von Chemin-Dessous entsprach die Strasse nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. Dieser Abschnitt wurde darum von Grund auf korrigiert. Die Bauarbeiten erfolgten etappenweise und dauerten 2 Jahre. Dazu gehörten eine Verstärkung der talseitigen Stützmauer und eine Verbreiterung der Fahrbahn, wozu auch der Bau einer Halbbrücke von 220 m Länge erforderlich war, damit sich Personenwagen und Lastwagen oder Postautos kreuzen können. Die Beibehaltung des Strassenübergangs des alten, von Martigny empor kommenden Maultierpfads, die so gut wie durchgehende Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauzeit und die landschaftliche Einbettung der Strasse stellten weitere Herausforderungen dar, die mit Bravour gemeistert wurden.

Mit Vollendung des Baus konnte die Reiseverkehrsverbindung zum Col des Planches erheblich verbessert werden. Der finanzielle Aufwand beläuft sich auf knapp 4 Millionen Franken, die zu einem Viertel, also einer Million Franken, von den durch die Strasse erschlossenen Gemeinden (Martigny, Bovernier, Vollèges und Sembrancher) zu tragen ist.

Für weitere Auskünfte wenden sie Sich an Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) 027 606 33 00 oder an Gilles Genoud, Sektionschef Kantonsstrassen und Flussbau Unterwallis 027 607 11 05.

